

Informationen zum geplanten Car Sharing-Angebot in Friedberg

Die stadtmobil Rhein-Main GmbH wird in Friedberg ein oder zwei Autos zur Verfügung stellen, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Für die Bereitstellung eines Wagens der Miniklasse (z. B. Peugeot 107) erwarten wir eine monatliche Umsatzzusage in Höhe von 400 €.
- Für die Bereitstellung eines Wagens der Kleinwagenklasse (z. B. Opel Corsa oder Honda Jazz) erwarten wir eine monatliche Umsatzzusage in Höhe von 440 €.
- Für die Bereitstellung eines Wagens der Kombiklasse (Astra Caravan) erwarten wir eine Umsatzzusage in Höhe von 480 €.
- Für entstehende Stellplatzkosten, die monatlich höher als 40 € liegen, muss eine Zusage für einen entsprechenden höheren zusätzlichen Monatsbeitrag vorliegen.
- Da der durchschnittliche Umsatz eines stadtmobil-Fahrzeuges bei 700 € liegt, bedeutet dies eine Starthilfe in Höhe von bis zu 340 €, bis eine Kostendeckung erreicht ist. Wir werden bis eine Kostendeckung erreicht ist, maximal zwei Fahrzeuge davon eins, falls gewünscht, aus der Kombiklasse zur Verfügung stellen.
- Um die Umsatzzusage zu erreichen, sollte jeder Kunde, der das/die Friedberger Fahrzeug/e nutzen möchte, sich verpflichten einen zusätzlichen Monatsbeitrag, zusätzlich zum regulären Monatsbeitrag (je nach Tarif 3 - 9 €), in Höhe von mindestens 20 € zu zahlen. Sollten Sie absehen können, dass Ihr Monatsumsatz höher liegt, ist eine höhere monatliche Verpflichtung sinnvoll. Der zusätzliche Monatsbeitrag wird jedoch im selben Monat mit dem angefallenen Umsatz verrechnet werden. Fällt kein Umsatz an, sind die 20 € zusätzlicher Monatsbeitrag trotzdem fällig. Eine Aufrechnung in Folgemonaten ist nicht vorgesehen.
- Sollten Sie sich als Kunde zu keinem zusätzlichen Monatsbeitrag verpflichten wollen, wird dies die Bereitstellung des/der Kfz entsprechend verzögern.
- Erreicht die Summe der zusätzlichen Monatsbeiträge aller Kunden in Friedberg, die für das jeweilige Fahrzeug notwendige Umsatzzusage, wird der Wagen in Friedberg zur Verfügung gestellt.
- Sollte durch Vertragskündigungen die Summe der zusätzlichen Monatsbeiträge aller Kunden in Friedberg, die für das jeweilige Fahrzeug notwendige Umsatzzusage um 10% sinken, hat stadtmobil das Recht, den Wagen wieder abziehen. Zuvor wird stadtmobil jedoch die verbliebenen Kunden befragen, ob bei den verbliebenen Kunden die Bereitschaft besteht, für den Ausfall der zusätzlichen Monatsbeiträge einzuspringen.
- Als Startdatum, der mit stadtmobil abgeschlossenen Verträge, gilt das Datum der Kfz-Bereitstellung. Ab diesem Zeitpunkt sind die anfallenden Kosten (Monatsbeitrag, zusätzlicher Monatsbeitrag, Aktivierungsgebühr, Kautions im Tarif Classic) fällig.
- Die Verpflichtung zur Zahlung der zusätzlichen Monatsbeiträge besteht für den Zeitraum von 24 Monaten. Nach Ablauf dieser 24 Monate wird stadtmobil eine Betrachtung der Wirtschaftlichkeit des/der Fahrzeuge/s anhand des letzten Zwölfmonatszeitraumes vornehmen und prüfen, ob eine prozentuale Senkung der zusätzlichen Monatsbeiträge möglich ist. Falls die Prüfung aufgrund der fehlenden Wirtschaftlichkeit ergibt, dass diese Senkung nicht möglich ist, verlängert sich die Verpflichtung zur Zahlung des zusätzlichen Monatsbeitrages um weitere zwölf Monate. Ziel ist es, die Eigenwirtschaftlichkeit zu erreichen und auf zusätzliche Monatsbeiträge zu verzichten.
- Die Inbetriebnahme von Autos in einer neuen Stadt nehmen wir erstmals in dieser Art und Weise in Angriff. Es handelt sich für uns um ein neuartiges Modell. Wir zielen damit auf eine kooperative Vorgehensweise im Interesse unserer Kunden ab.